

Schnee, Iglus und frostige Geschichten ?

? so kündigt sich für Sonntag, den 3. Januar eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Sonderführungsreihe "Mit dem Förster durch den Nationalpark" an. Achim Klein, Leiter des Wildniscamps am Falkenstein, lädt mit seinem Team zu einem winterlichen Nachmittag ins Wildniscamp ein.

Das Wildniscamp mit seinen Länderhütten aus anderen Nationalparkregionen öffnet neue Perspektiven und regt immer wieder neu an, den Blick hinaus in die Welt zu wagen. Was liegt hier näher, als im Winter die Länderhütten um eine typische Unterkunft derjenigen zu ergänzen, die sich mit Eis und Schnee am besten zurechtfinden, den Inuit. Sollte Frau Holle ein Einsehen haben und genügend Baumaterial liefern, dann wird an diesem Nachmittag in gemeinsamer Arbeit ein Iglu entstehen.

Ob mit oder ohne Iglubau - es steht ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten und Spielen aus dem hohen Norden für die ganze Familie auf dem Programm, sei es im Iglu, beim warmen Getränk am Kamin des Zentralgebäudes oder am knisternden Feuer in einer der kuschelig warmen Themenhütten bei einer spannenden Geschichte.

Treffpunkt zu dieser ca. fünf Stunden dauernden Veranstaltung ist um 13.30 Uhr am Parkplatz P1 am Ortseingang von Zwieslerwaldhaus. Bitte warme Kleidung und gute Handschuhe mitbringen. Infos unter Tel. 0700 00 77 66 55.

Bildunterschrift: Winter im Wildniscamp Foto J. Haslinger